

Lebenslauf

MMag. Dr. Rita Perintfalvi

Post-Doc-Universitätsassistentin am Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz im Rahmen des [fakultären Forschungsschwerpunktes Genderforschung](#).

MMag. Dr. Rita Perintfalvi katholische Fachtheologin, promovierte Alttestamentlerin, Religionslehrerin, Kulturmanagerin, Sozialmanagerin mit Spezialisierung auf psychosoziale Prävention, Publizistin und Bloggerin.

Präsidentin des Ökumenischen Vereins der Theologinnen Ungarns (Ungarische Sektion der ESWTR).

Mitstifterin des Forums für Progressive Theologie in Budapest.

In ihrem aktuellen Forschungsprojekt „(Re)learning to be human: Anti-Gender-Attacken im Horizont des religiösen Fundamentalismus und Rechtspopulismus“ werden interdisziplinär die Forschungsergebnisse der Geschlechterforschung, der Politikwissenschaft, der Soziologie, der politischen Philosophie und der feministischen Ethik und insbesondere der Bibelwissenschaft integriert.

E-Mail: rita.perintfalvi@uni-graz.at

Telefon: +43 316 380 - 6026



Anstellungen

Januar 2019 Post-Doc-Universitätsassistentin am Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz im Rahmen des [fakultären Forschungsschwerpunktes Genderforschung](#).

2010-2014 Universitätsassistentin am Institut für Bibelwissenschaft der Katholischen Theologie an der Universität Wien. Gleichzeitig Doktoratsstudium der Katholischen Theologie an der Universität Wien, im Bereich Altes Testament.

September 2014-September 2016 Wissenschaftliche und pädagogische Mitarbeiterin bei dem Österreichischen Katholischen Bibelwerk, gleichzeitig Lehrbeauftragte an der Universität Wien im Institut für Praktische Theologie. Leitung des Seminars „*Einführung in die theologische Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung im SS 2015*“.

Oktober 2016-Jänner 2017 Vorbereitung des Habilitationsprojektes, zahlreiche Publikationen, Vorträge, intensive Medienarbeit und öffentliche Tätigkeit in Ungarn.

Februar 2017- Januar 2019 Research Fellow Status an der Universität Wien, Katholisch-Theologische Fakultät, Institut für Systematische Theologie und Ethik. Selbständige Arbeit an dem Habilitationsprojekt.

Juni 2017-Mai 2018 Leiterin des Interreligiösen koalitionsbildenden NDI-Projekts. Das Projekt „Zusammen für unsere Zukunft. Religionen für eine offenere und empfangsbereite Gesellschaft“ wurde von NDI (National Democratic Institute) im Rahmen des Programms gegen religiöse Diskriminierung und Fremdenhass gefördert und 2017 eingeleitet. Perintfalvi hat die Arbeit von vier Partnerorganisationen geleitet: Ökumenischer Verein der Theologinnen Ungarns (Ungarische Sektion der ESWTR), die Progressive Jüdische Glaubensgemeinschaft Sim Schalom, Moslemische Kirche Ungarns (MME) und Evangelische Brüdergemeinschaft Ungarns (MET).

Ausbildung

Januar 2019 - Habilitationsarbeit an der Universität Graz, der Katholisch-Theologischen Fakultät, im Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft.

Februar 2017- Januar 2019 Research Fellow Status an der Universität Wien, der Katholisch-Theologischen Fakultät, im Institut für Systematische Theologie und Ethik. Laufende Arbeit am Habilitationsprojekt.

2010-2014 Universitätsassistentin am Institut für Bibelwissenschaft der Katholischen Theologie, Universität Wien
Gleichzeitig Doktorats-Studium in der katholischen Theologie an der Universität Wien, im Bereich Altes Testament
21. Juli 2014. Verteidigung der Dissertation und Abschlussprüfung des Doktorats-Studiums (im Bereich Altes Testament, Nebenfach Neues Testament)
Abschlusstitel: Doktorin der Theologie (Dr. theol.)
Qualifikation: Mit Auszeichnung bestanden
Titel der Dissertation: „Das Te Deum des Alten Testaments. Psalm 103 in synchron-intertextueller Analyse“
Dissertationsbetreuer: o. Univ. Prof. DDr. Georg Braulik

2002- 2004 Diplomstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien
Abschlusstitel: Magistra der Theologie (Mag. theol.)
Qualifikation: Mit Auszeichnung bestanden.

1999-2002 Diplomstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Pázmány-Péter-Universität in Szeged
Abschlusstitel: Magistergrad in der Katholischen Fachtheologie
Qualifikation: Summa cum laude
Auszeichnung: Diplomarbeit wurde mit dem Preis „Beste Diplomarbeit“ der Katholisch-Theologischen Fakultät in Szeged 2002 ausgezeichnet.
2001 Stipendium der Republik Ungarn als Auszeichnung für bisherige Leistungen.

1994-1998 Diplomstudium an der Erzbischöflichen Theologischen Hochschule Győr, Fakultät für Religionslehrerausbildung
Qualifikation: Sehr gut.

1992-1996 Diplomstudium an der Berzsenyi-Dániel-Pädagogischen Hochschule, Szombathely, im Bereich: Kulturmanagement und Sozialmanagement mit Spezialisierung auf psychosoziale Prävention
Qualifikation: Sehr gut

Sprachkenntnisse

Deutsch, Englisch, Althebräisch, Altgriechisch, Latein, Ungarisch, Russisch.
Italienisch-Lernen ist möglich.

Computerkenntnisse

Experienced user in Microsoft Office programs:

- Microsoft Word
- Microsoft Powerpoint
- Microsoft Excel

User level knowledge in Microsoft Windows and Apple OSX.

User level knowledge in Bible Works.

Sonstige Kenntnisse

Sehr viel Erfahrung in der Medienarbeit, in der journalistischen Tätigkeit, in der öffentlichen Kommunikation, in Publique Science Dialogue.

2019. Lehre, Publikationen und Vorträge

Lehre

Sommersemester 2018/19

Biblisches PS - Proseminar, 2 Semesterstunden, 3 ECTS-Credits

Interdisziplinäre Geschlechterstudien (DQ für Mitglieder des Doktoratsprogramms)

- Doktoratskolloquium, 0,10 Semesterstunden, 4 ECTS-Credits

Wintersemester 2019/20

Kampf um Gendergerechtigkeit im Horizont des Rechtspopulismus und des religiösen Fundamentalismus - Vorlesung, 2 Semesterstunden, 5 ECTS-Credits

Einführung in die theologische Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung,

Arbeitsgemeinschaft, 2 Semesterstunden, 5 ECTS-Credits

Theologisches Startprojekt - Arbeitsgemeinschaft, 0,66 Semesterstunden, 3 ECTS-Credits

Interdisziplinäre Geschlechterstudien (DQ für Mitglieder des Doktoratsprogramms)

- Doktoratskolloquium, 0,18 Semesterstunden, 4 ECTS-Credits

Wa(h)re Hoffnung? Religion in Zeiten des Populismus (=Theologie konkret und exemplarisch) - Vorlesung und Übung, 0,40 Semesterstunden, 3 ECTS-Credits

Vorträge

Wissenschaftliche Konferenzen und Vorträge

20-21. Februar: Bibel und Frauen Kolloquium, „Biblische Frauen in der Kirchenväterexegese“, Wien. Teilnahme.

10. April: Gastvortrag bei Prof. Theresia Heimerl und Prof. Rainer-Maria Bucher an der Universität Graz, Vortrag: „**Wahre Hoffnung statt Rechtspopulismus**“

28-30. April: Internationales Doktorats- und Habilitationsforum Theologische und Religionswissenschaftliche Frauen- und Genderforschung, Universität Graz, Vortrag: **„Widerstand erforderlich? Identitäts- und Geschlechterkämpfe im Horizont des Rechtspopulismus und christlichen Fundamentalismus in Europa heute“**

15-17. Mai: Universität Stuttgart, Zentrum für Lehre und Weiterbildung, Vortrag: **„Wahre Hoffnung statt Populismus und Fundamentalismus. Eine theologisch-ethische Reflexion über die Zukunft Europas“**

13. Juni: Universität Graz, Symposium Genderforschung@Uni Graz 2019, Vortrag:
• **„Resistance indispensable? Fights on Identity and Gender in the Horizon of Rightwing Populism and Christian Fundamentalism in today's Europe“**

20-23. Juni: Babes-Bolyai Universität Cluj, Rumänien, Bibel und Frauen Kolloquium, „Internationale Konferenz - Frauen in den neutestamentlichen Briefen. Die gesellschaftlichen und kirchlichen Wirkungen der Bibelinterpretation“. Teilnahme.

24. Juni: Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, Karl-Franzens-Universität Graz, Vortrag und Gespräch mit Rita Perintfalvi: **„Identitätswahn, Populismus und Fundamentalismus in Europa von heute - Widerstand im Namen der Zivilisation der Liebe“**

22-25. Juli: Schloss Seggau bei Leibnitz: Religiöse Diskurse in westlichen Demokratien – Initiative christlich-jüdische Studienwoche im Gespräch mit dem Islam, Zur Rolle des Geschlechts in den drei monotheistischen Religionen, Vortrag: **„Anthropologisch-psychologische Grundlagen zur Sexualität“**.

25. August – 1. September: Interdisziplinäre Summer Academy, Burg Neuhaus, Südtirol, Malum, Zur Symbolik des Bösen, Vortrag: **„Antigenderismus, Rechtspopulismus, Fundamentalismus“**

4-5. Oktober: NYIM 15, Universität Szeged, Forschungsgruppe für Geschlechterforschung, Die feministische Kritik und die Intersektionalität, Vortrag: **„Die Homophobie und die Transphobie und deren Transformationen in der christlichen Denkweise“**

17. Oktober: Universität Graz, Religion am Donnerstag: Wa(h)re Hoffnung? Religion in Zeiten des Populismus (=Theologie konkret und exemplarisch), Vortrag mit Prof. Dr. Sonja Strube zusammen: **„Falsche Utopien oder wahre Hoffnung; Religion und Rechtspopulismus in Europa heute“**.

22-23. November: SZMAT, Ungarische Akademie der Wissenschaften in der Slowakei, Slowakei, Nitra, Internationales wissenschaftliches Symposium: Mit der Wissenschaft? Oder gegenüber der Wissenschaft? Vortrag: „**Fake Theologie im Bann des Populismus**“

28-29. November: Internationale Fachtagung, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Gender (Studies) in der Theologie Warum und wozu? Vortrag: „**Identitäts- und Geschlechterkämpfe im Horizont von Rechtspopulismus und christlichem Fundamentalismus in Europa heute**“

10. Dezember: 25 Jahre Fakultätsforschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung an der Katholisch-Theologischen Fakultät Graz, Symposium aus Anlass der Ehrenpromotion von Frau Prof. Dr. Barbara E. Reid OP, Genderforschung – brauchen wir das? Vortrag: „**Die Bedeutung der Gender-Forschung für Theologie, Kirche und Gesellschaft – Warum liegen die KritikerInnen der Gender-Forschung falsch?**“

16. Dezember: Seelsorger- Hochschule János Wesley, Budapest, Dialogvortrag und Diskussion mit Prof. Dr. György Gábor (jüdischer Religionswissenschaftler, Philosoph), „**Fundamentalismus, Macht und Sexualität**“

Science to public

31. Mai: Institut Feldmár, Budapest, Vortrag: „**Die verstummten Sehnsüchte – Hilfe, ich bin zu Religionsgeschädigte geworden!**“

7-9. Juni: Diverse Youth Network, Pécs, Tagung für LGBTQI, Podiumsgespräch: „**Religion und LGBTQI.**“

14. Juni: Sommerakademie von Institut Feldmár, Galyatető, Big Four-Podiumsgespräch: „**Ehrlichkeit**“

26-28. Juni: Universität Stuttgart, Zentrum für Lehre und Weiterbildung, International Colloquium, Workshops: „**Time for yourself – meditations**“.

12. August: Festival Sziget, Podiumsgespräch: „**Gaymen, hallello. The relationship between religion and the LGBTQ community**“.

23-27. Oktober: Stiftung Communicantes, Warschau, Workshop Voices of Moderation, Vortrag: „**Hungarian Churches and Social Engagement**“

9. November: Forum Stadtpark, Femness: queerfeministische Diplomaten, Kunstperformance, Kurzvortrag: „**Kirche, Feminismus und LGBTQI in Ungarn**“

16. November: Háttér Társaság, Budapest, Gemeinschaftstag - Mein Kind ist LGBTQI, Vortrag: „**Mein Kind ist LGBTQI. Religion und LGBTQI-Identität: wie kommen sie miteinander in einer Familie aus?**“

13. Dezember: Zichy pont, Slowakei, Komárom, Vortrag: „**Die verstummten Sehnsüchte – Religion und Sexualität**“

Publikationen

Herausgeberschaft:

Gunter Prüller-Jagenteufel (Hg.), Sharon Bong (Hg.), Rita Perintfalvi (Hg.):
“*Towards Just Gender Relations. Rethinking the Role of Women in Church and Society*”
(Religion and Transformation in Contemporary European Society, Band 013),
Wien, Vienna University Press, 2019.

Wissenschaftliche Aufsätze:

„Wahre Hoffnung statt Rechtspopulismus. Autoritäre Versuchungen, Kampf um die Identitäten in Europa heute“, in: Christian Tauchner, Judith Gruber/Sebastian Pittl (Hg.),
Die identitäre Versuchung. Identitätsverhandlungen zwischen Emanzipation und Herrschaft
(Concordia, Reihe Monographien, Band 73, Verlag Mainz, Wissenschaftsverlag Aachen 2019, 149-171.

Dieser Beitrag wird sich in einer längeren Version ebenfalls in *Salzburger Theologische Zeitschrift* 23:1 (2019) befinden. (In Bearbeitung)

„Widerstand gegen Rechtspopulismus im Namen der Zivilisation der Liebe : Eine theologisch-ethische Reflexion aus ungarischer Sicht“, in *Limina*, Issue 1:
Neue Nationalismen und die Vision der einen Menschheit, Vol. 2 (2019), 180-190.
Online zu lesen: <https://unipub.uni-graz.at/limina/periodical/titleinfo/3599639>

„Sind das Volk Gottes die Armen (Ps 149,4)? Ein bibeltheologisches und
Johann Pock, Regina Polak, Frank Sauer, Rainald Tippow, (Hg.): *Kirche der Armen? Impulse und Fragen zum Nachdenken. Ein Handbuch*, Würzburg: Echter Verlag, 2019.

„A transzcendencia, amely a szenvedő emberek tekintetében és az értük vállalt mártíromságban mutatkozik” (Übers.: Die Transzendenz, die sich in den Augen der leidenden Menschen und im Martyrium zeigt, das man für sie annimmt), in: Lajos

Kovács:

A transzcendencia mutatkozása, Budapest, 2019 (In Bearbeitung).

Publizistik:

14. April 2019: MÉRCE

„Életben hagyja, de elpusztítja őket” – Abúzusbotrányok és érzéketlenség a katolikus egyházban (Übers.: Sie werden am Leben gelassen, aber vernichtet. – Missbrauchsskandale und Unberührbarkeit in der katholischen Kirche)

<https://merce.hu/2019/04/14/életben-hagyja-de-elpusztítja-oket-abuzusbotran-yok-es-erzék-etlenség-a-katolikus-egyházban/>

Interviews:

6. April 2019, 168 Óra

Ferenc pápa berúgta az ajtót, és rengeteg érdeket megsértett (Übers.: Papst Franziskus hat die Tür aufgeschmissen und viele Interesse verletzt)

<https://168ora.hu/itthon/ferenc-papa-berugta-az-ajtot-es-rengeteg-erdeket-megsertett-166146>

01. Juli: Radio Klassik

Hoffnung statt Populismus. Über die „unheilige Allianz“ zwischen kirchlichen Traditionalisten und der rechtspopulistischen Regierung in Ungarn. Die ungarische Theologin und Gender-Expertin Dr. Rita Perintfalvi im Sommergespräch mit Stefanie Jeller

<https://radioklassik.at/gefaehrlicher-flirt-politik-und-kirche-in-ungarn/>

1. Juli 2019, Weltkirche - Der Sonntag

Gefährlicher Flirt – Politik und Kirche in Ungarn

<https://www.erzdioezese-wien.at/site/home/nachrichten/article/75292.html>

17. Juli 2019, ORF, Praxis - Religion und Gesellschaft

Katholische Frauen und Gender - Ein Kampf gegen Windmühlen

<https://oe1.orf.at/programm/20190717/559665/Frauen-Autos-und-Inseln>

24. September 2019: Szeretlek Magyarország

Nézzenek az áldozatok arcába az egyházi vezetők is – Perintfalvi Rita az egyházzól és a zaklatási ügyekről (Übers.: Auch die Kirchenleiter sollten ins Gesicht der Opfer blicken – Rita Perintfalvi über die Kirche und die Belästigungen)

<https://www.szeretlekmagyarorszag.hu/nezzenek-az-aldozatok-arcaba-az-egyhazi-vezetok-is-perintfalvi-rita-az-egyhazrol-es-a-zaklatasi-ugyekrol/>

7. Oktober 2019: Nők Lapja Cafe:

Perintfalvi Rita teológus: „Az egyháznak nem a hírnevével, hanem az okozott szenvedések orvoslásával kellene foglalkoznia” (Übers.: Theologin Rita Perintfalvi: „Die Kirche sollte sich nicht mit ihrem Ruf, sondern mit der Heilung der verursachten Leiden beschäftigen“.

<https://nlc.hu/ezvan/20191007/perintfalvi-rita-egyhaz-szexualis-zaklatas/>

17. Oktober 2019: 168 Óra

Ez nem paráznaság, hanem köztörvényes bűncselekmény – Perintfalvi Rita teológus az egyházi szexuális visszaélésekről (Übers.: Das ist keine Buhlerei, sondern eine Straftat – Theologin Rita Perintfalvi über den sexuellen Missbrauch in der Kirche)

<https://168ora.hu/itthon/perintfalvi-rita-katolikus-egyhaz-szex-eroszak-interju-175815>

22. Oktober 2019, Radio Tilos

Perintfalvi Rita: „Nem tudnak mit kezdeni a szexualitással” (Übers.: Rita Perintfalvi: „Sie können mit der Sexualität nichts anfangen“)

<https://player.fm/series/bdogdob-tilos-rdi-podcast/perintfalvi-rita-nem-tudnak-mit-kezdeni-a-szexualitassal>

Literatur, Publizistik auf dem Blog Felszabter:

Die Liebe tötet und nicht nur einmal...

https://felszabter.blog.hu/2019/11/01/a_szeretet_megol_nem_is_egyszer_meg_sincsen_halal

Warum die Begierde keine Sünde ist?

https://felszabter.blog.hu/2019/09/30/miert_nem_bun_a_gyonyor_sot

Bevor du jemanden mit der Bibel auf seinen Kopf schlägst, mache sie zu!

https://felszabter.blog.hu/2019/07/29/ha_valakit_fejbe_vagsz_a_bibliaval_ahhoz_elobb_be_kell_csuknod

Die Pride-Parade ist bald hier und du weißt noch nicht, warum du die Schwulen hassen sollst?

https://felszabter.blog.hu/2019/07/01/itt_a_pride_es_meg_nem_tudod_miert_ut_ald_a_melegeket

Was wir machen, ist keine Sünde. Sonst würde Gott es nicht geschehen lassen!

https://felszabter.blog.hu/2019/06/06/amit_csinalunk_nem_lehet_bun_mert_ak_kor_azt_az_isten_nem_engedne_megtortenni

Die wahre Anwesenheit für den Anderen ist eine Quelle der Heilung und Kraft
https://felszabter.blog.hu/2019/05/31/valoban_jelen_lenni_a_masik_szamara_gyogyulas_forrasa_es_eroter

Ihr versteht den Papst Franziskus nicht, weil ihr die Barmherzigkeit nicht kennt
https://felszabter.blog.hu/2019/05/10/nem_ertitek_ferenc_papat_mert_nem_ismeritek_meg_az_irgalmat

Menschenfreundliche Kirche! Reflexion auf die Osterbotschaft von Zsolt Semjén
https://felszabter.blog.hu/2019/04/25/emberbarat_egyhazat_reflexio_semjen_zsolt_husveti_szavaira_577

Vor 2019

Wissenschaftliche Publikationen

Herausgeberschaften

Prüller-Jagenteufel, Gunter – Bong, Sharon – Perintfalvi, Rita (Eds.): *Towards Just Gender Relations: Rethinking the Role of Women in Church and Society. The Asian and European Conferences of the INSeCT Research Project 2014-17* (Religion and Transformation in Contemporary Society, vol.13), Göttingen: V&R unipress, 2018 (In Bearbeitung). (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

Erős, Máté – Iványi, Gábor – Perintfalvi, Rita – Verebics, Petra (Eds.): *A felszabadítás teológiái* [Übers: Die befreienden Theologien], Budapest: WJLF-MTÖE, 2018.

Prüller-Jagenteufel, Gunter – Perintfalvi, Rita – Schelkshorn, Hans (Eds.): *Macht und Machtkritik. Beiträge aus feministisch-theologischer und befreiungstheologischer Perspektive*, CONCORDIA Monographien, Band 70, Mainz: Aachen, 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

Baracco Colombo, Adalaide – Guðmarsdóttir, Sigríður – Knauss, Stefanie – Martinez Cano, Silvia – Perintfalvi, Rita (Eds.): *Mysticism and Gender - Mística y género - Mystik und Geschlecht*, Journal of the European Society of Women in Theological Research, Volume 23, Leuven: Peeters, 2015. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

Perintfalvi, Rita (Ed.): *Women and Religion, Dignity of the Woman as Dignity of the Human Being. Relationship of Theology and Anthropology from a Central and Eastern European View*, Cluj: Verbum, 2011. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

Aufsätze

Geplante wissenschaftliche Publikationen:

“Authoritarian Temptations, Fundamentalism, Populism and the Gender Debate in Europe Today”. In: *Salzburger Theologischen Zeitschrift*. (Abgabe: Februar 2019.)

„Identitäre Versuchungen. Anti-Gender-Attacke und Rechtspopulismus.“ Im Konferenzband *Die identitäre Versuchung. Identitätsverhandlungen zwischen Emanzipation und Herrschaft* erscheinen. In: *Concordia Reihe Monographien*, Aachen: Verlag Mainz. (Abgabe: Jänner 2019.)

„A keresztény teológia etikai felelőssége a populizmus és az egyre erősödő vallási fundamentalizmus korában” [Ethische Verantwortung christlicher Theologie in der Zeit des Populismus und stärkenden religiösen Fundamentalismus]. Im Konferenzband *Die ethischen Probleme der Wissenschaft*, Komárom / Slowakei. (Abgabe: Februar 2019.)

Fertige wissenschaftliche Publikationen:

„Sind das Volk Gottes die Armen (Ps 149,4)? Ein bibeltheologisches und befreiungstheologisches Plädoyer für die Kirche der Armen.“ In: Pock, Johann – Polak, Regina – Sauer, Frank – Tippow, Rainald (Eds.): *Kirche der Armen? Impulse und Fragen zum Nachdenken. Ein Handbuch*, Würzburg: Echter Verlag, 2018. (In Bearbeitung)

“(Re)-learning to be human in Central and Eastern Europe. If Political Authoritarianism is Flirting with Religious Fundamentalism.” In: *The Council for Research in Values and Philosophy (RV/P)*, Washington D. C. 2018. (In Bearbeitung). (Frauen- und Geschlechterforschung)

„Minden relativ: Istenek és az éhségek kívülr – A szolidaritás etikája.“ In: Bárdosy, Éva – Gabriella, Dénes – Larissza, Hrotkó: *Együtt a jövőnkért. Vallások egy nyitottabb és elfogadóbb társadalomért* [„Alles ist relativ: Außer Gott und Hunger“ – Die Ethik der Solidarität.“ In: *Zusammen für unsere Zukunft. Religionen für eine offenerer und empfangsbereite Gesellschaft*], Budapest, 2018, 114-126. Online erreichbar: <http://mek.oszk.hu/18300/18331/18331.pdf>.

„A vallási fundamentalizmus és a politikai tekintélyelvűség egymásra találása a gender-ellenes és az emberi jogok elleni támadásokban“ [„Die Allianzen des religiösen Fundamentalismus mit dem politischen Autoritarismus und die Attacke gegen die Geschlechtergerechtigkeit und Menschenrechte“]. In: *TNTeF Társadalmi Nemek Tudománya Interdiszciplináris eFolyóirat*, [TNTeF Interdisziplinäre e-Journal für Geschlechterforschung], 2018. 8.1, 68-84. Online erreichbar: <http://tntefjournal.hu/vol8/iss1/perintfalvi.pdf> (Frauen- und Geschlechterforschung)

„Geschlechterrolle und Familie aus ungarischer Perspektive.“ In: Csiszar, Klara – Hochholzer, Martin – Luber, Markus – Schönemann, Hubertus (Eds.): *Mission 21. Das Evangelium in neuen Räumen erschließen (Weltkirche und Mission, Bd. 8)*, Regensburg: Friedrich Pustet 2017, 148-160. (Frauen- und Geschlechterforschung)

„Nincsen férfik, sem nők...“ (Gal 3,28): Férfiak és nők közötti konfliktus a vezetésről a páli közösségekben“ [„Es gilt ... nicht mehr Mann und Frau“ (Gal 3,28). Konflikte zwischen Männern und Frauen über die Leitungsfunktion in den paulinischen Gemeinden“]. In: Benyik, György (Ed.): *Vallási és kulturális konfliktusok a Bibliában és az ősegyházban. 27. Nemzetközi Biblikus Konferencia* [Religiöse und kulturelle Konflikte in der Bibel und in der Urkirche. 27. Bibelwissenschaftliche Konferenz], Szeged, 29-31. August 2016. Szeged: Jate Press, 2017, 313-326. (Frauen- und Geschlechterforschung)

„Gastfreundschaft im Alten Testament und Gottes Lohn für die Ungastlichen.“ In: Gugerel, Stefan – Wegschneider, Florian (Eds.): *Der Soldat als Vertreibender, Fliehender und Aufnehmender. Ethica 2017, Enquete des Instituts für Religion und Frieden*, Wien: BMLVS, 2017, 41-54.

„A szolidaritás etikája. Az egyházak felelőssége, hitelessége és botránya”
[„Die Ethik der Solidarität. Die Verantwortung, Glaubwürdigkeit und der Skandal der Kirchen”]. In: *Parola. A közösségi fejlesztőmunka folyóirata*. [Zeitschrift der Gemeinschafts-Förderer] XXVI. évf. 2017/4, 14-20. Online erreichbar:
http://www.adattar.net/parola/wp-content/uploads/2017/12/Parola_2017-4.pdf

“The true face of the »gender ideology« discourse – Religious fundamentalism, or questioning the principle of democracy?” In: Dievenkorn, Sabine – Toldy, Teresa (Eds.): *Sharing the Word of Hope with the World / Compartiendo la Palabra de la Esperanza en el Mundo / Das Wort der Hoffnung mit der Welt teilen*, Journal of the European Society of Women in Theological Research, (Volume 24), Leuven: Peeters, 2016, 47-62. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„Freundschaft als aktive Liebe und Solidarität. Neue Perspektiven gegen religiöse- und gesellschaftliche Ausgrenzungen (Ps 149,4).“ In: Adamiak, Elżbieta – Chrzastowska, Malgorzata – Grzywacz, Malgorzata, Melonowska, Justyna – Sobkowiak, Sonja (Eds.): *Friendship with the other religions – relations – attitudes / Freundschaft mit der/ dem anderen Religionen – Beziehungen – Einstellungen*. Volume 21, Poznań–Gniezno: European Studies – Monograph Series, 2016, 59-71.
(*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„Az igazság egy és örök vs. a társadalmi dialógus teológiája. A feminista teológia mint kritika” [„Die Wahrheit ist eins und ewig vs. die Theologie des gesellschaftlichen Dialogs. Die feministische Theologie als Kritik”]. In: Hausmann, Jutta – Móricz, Nikolett – Szent-Iványi, Ilona – Verebics, Petra (Eds.): *NEMek között – Társadalmi nemek sokszínű vallási megközelítésben* [Zwischen den Geschlechtern – gesellschaftliche Geschlechter aus der vielfältigen religiösen Perspektive], Budapest: Luther, 2016, 147-162. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„A genderellenes kultúrharc valódi arca, avagy egy újfajta politikai és vallási fundamentalizmus megjelenése Európában?” [„Das wahre Gesicht des Kulturkampfes gegen Gender oder das Erscheinen einer neuen Art des politischen und religiösen Fundamentalismus in Europa?”]. In: Szécsi, József (Ed.): *Keresztény Zsidó Teológiai Évkönyv 2015* [Jahresbuch der Christlich-Jüdischen Theologischen Gesellschaft], Budapest: Keresztény-Zsidó Társaság 2015, 172-200.
(*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„JHWH als richtender Weltkönig und barmherziger Vater ist die Hoffnung für die menschliche Hinfälligkeit. Eine intertextuelle Analyse des Psalms 103 und der prophetischen Bücher des Alten Testaments“ In: *Protokolle zur Bibel*, Band 1/24, 2015, 36-60.

„Isten opciója a szegényekért a Zsoltárok könyvében. Isten népe a szegények (Zsolt 149,4)“ [„Gottes Option für die Armen - Das Volk Gottes sind die Armen (Ps 149,4).“]. In: Benyik, György (Ed.): *A Biblia és a gazdaság. 25. Nemzetközi Bibliikus*

Konferencia [Die Bibel und die Wirtschaft. 25. Internationale Bibelwissenschaftliche Konferenz], Szeged, 22 – 24. August 2013; Szeged: Jate Press, 2014. 319-330.

“Eroticism and Mysticism as a transgression of boundaries. The Song of Songs 5,2-8 and the mystical texts of Mechthild of Magdeburg.” In: *The Journal of the Britain and Ireland School of Feminist Theology*, Winchester, Volume 22 Issue 3 May 2014, 229 - 240. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„Erotik und Mystik als Grenzüberschreitung: Das Hohelied 5,2-8 und die mystischen Texte von Mechthild von Magdeburg.“ In: Blohm, Uta – Bodó, Márta – Guðmarsdótti, Sigríður – Knauss, Stefanie – Papacek, Ruth (Eds.): *In-Between Spaces: Creative Possibilities for Theologies of Gender – Entre Espacios: Propuestas Creativas Para Las Teologías del Género – Zwischenräume: Kreative Möglichkeiten für Gender-Theologien*, Journal of the European Society of Women in Theological Research, Volume 21, Leuven: Peters, 2013, 85-98. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„Az erotika és misztika mint határátlépés. Az Énekek Éneke 5,2 – 8 és magdeburgi Mechthild misztikus írásainak párhuzamai“ [„Erotik und Mystik als Grenzüberschreitung. Die Verknüpfungen von Hohelied 5,2-8 und der mystischen Texte von Mechthild von Magdeburg“]. In: Szécsi, József (Ed.): *Keresztény Zsidó Teológiai Évkönyv 2013* [Jahresbuch der christlich-jüdischen theologischen Gesellschaft], Budapest: Keresztény-Zsidó Társaság, 2014, 135-148. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„Wenn ihr meinen Geliebten findet, sagt ihm, ich bin krank vor Liebe“ (Hld 5,8). Das Hohelied als Aufruf an die Frauen zur gesellschaftlichen und religiösen Grenzüberschreitung. In: Anic, Jadranka Rebeka – Filipovic, Ana Thea – Knezovic, Katica – Šikic-Micanovic, Lynette (Eds.): *And God will wipe away all tears from their eyes. A Theological Approach to the Suffering and Hopes of Women*. Zagreb, 2013, 179-191. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„Sind die verborgenen Dimensionen der Metaphern Träger der göttlichen Weisheit? Gibt es eine verborgene Dimension des Gottesbildes von Ps 103,13?“ In: Benyik, György (Ed.): *Isteni bölcsesség – emberi tapasztalat. 23. Nemzetközi Biblikus Konferencia* [Gottes Weisheit – menschliche Erfahrung. 23. Internationale Bibelwissenschaftliche Konferenz], Szeged, 8-10. September 2011. Szeged: Jate Press, 2012, 180-195. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„Die versteckte Dimension der Metapher des sich (mütterlich) erbarmenden Vaters in Ps 103,13.“ In: Perintfalvi, Rita (Ed.), *Women and Religion, Dignity of the Woman as Dignity of the Human Being. Relationship of Theology and Anthropology from a Central and Eastern European View*, Cluj: Verbum, 2011, 81-96. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„Az emberi mulandóság feletti rezignáltság és ennek hitbeli feloldása. A Zsolt 103,4-5 és 14-16 antropológiai motívumainak intertextuális vizsgálata“ [Die Hoffnungslosigkeit wegen Vergänglichkeit des Menschen und deren

Auflösung im Glauben. Eine intertextuelle Analyse der anthropologischen Motive von Ps 103,4-5 und 14-16]. In: Benyik, György (Ed.): *Testben Élünk. 22. Nemzetközi Biblikus Konferencia* [Wir leben im Körper. 22. Internationale Bibelwissenschaftliche Konferenz], Szeged, 9-11. September 2010. Szeged: Jate Press, 2011. 225-236.

„A 103. (102.) zsoltár sajátos Isten- és emberképe egy szinkrón-intertextuális olvasat tükrében“ [„Das besondere Gottes- und Menschenbild des Psalms im Spiegel einer synchron-intertextuellen Lesart“]. In: *Vallástudományi Szemle* [Religionswissenschaftliche Revue], Budapest, 2009/4. 83-92.

„A Zsolt 103,7-13 – a Sínai szövetségi teológia újraértelmezése?“ [„Ist Psalm 103,7-13 eine Neuinterpretation der Sinai-Bundestheologie?“] In: Benyik, György (Ed.): *Zsoltárok, Himnuszok, Imádságok. 20. Nemzetközi Biblikus Konferencia* [Psalmen, Hymnen, Gebete. 20. Internationale Bibelwissenschaftliche Konferenz], Szeged, 31. August-2. September 2008. Szeged: Jate Press, 2009. 113-123.

Übersetzungen

Marschütz, Gerhard. 2014. A biológiai nem megszüntetése? Teológiai megfontolások a katolikus területen folyó gender-vitához. (Marschütz, Gerhard. 2014. *Die Auflösung des biologischen Geschlechts? Theologische Anmerkungen zur jüngeren Genderdebatte im katholischen Bereich.*) In: Szécsi, József (Ed.) *Keresztény–Zsidó Teológiai Évkönyv* [Jahresbuch der christlich-jüdischen theologischen Gesellschaft], Budapest: Keresztény-Zsidó Társaság, 160–177. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

Schelkshorn, Hans. 2018. A kereszténység instrumentalizálása ellen. Az új jobboldali ideológia és a keresztény morál összeegyeztethetlensége. (Schelkshorn, Hans. 2018. *Wider die Instrumentalisierung des Christentums. Zur Unvereinbarkeit von neorechter Ideologie und christlicher Moral.*) *Mérleg Online*, 1. Februar 2018. Online erreichbar: <http://www.merleg-digest.eu/a-keresztenyseg-instrumentalizalasa-ellen/>.

Populärwissenschaftliche Aufsätze – Wissenschaft für die Öffentlichkeit

2018

Wer ist der authentische Christ: Don Corleone oder Papst Franziskus? Mandiner, 16. Juni 2018

http://mandiner.hu/cikk/20180816_perintfalvi_rita_ki_a_hiteles_kereszteny_don_corleone_vagy_ferenc_papa

Was kommt noch nach der Wahl? Das gefährliche Flirten der christlichen Fundamentalisten mit der populistischen Politik, Mércse, 7. April 2018

<https://merce.hu/2018/04/07/mi-johet-meg-a-valasztasok-utan-kereszteny-fundamentalistak-es-a-populista-politika-veszelyes-flortje/>

„*Alles ist relativ: außer Gott und dem Hunger*,“ Népszava, 27. Jänner 2018
https://nepszava.hu/1151222_perintfalvi-rita-minden-relativ-istenen-es-az-ehsegen-kivul

2017

Die Ethik der Solidarität. Linke und Christentum, Új egyenlőség, 24. Dezember 2017
<http://ujegyenloseg.hu/a-szolidaritas-etikaja-baloldalisan-es-keresztenyseg/>

2016

Papst Franziskus, die Beute der Wölfe, Kettősmérce, 28. August 2016
http://kettosmerce.blog.hu/2016/08/28/ferenc_papa_a_paszor_farkasok_predaj_a

Pride ist hier! Weißt du noch immer nicht, warum du die Schwulen hassen solltest? Reflektor, 1. Juli 2016
<http://reflektor.hu/velemen/perintfalvi-rita-itt-a-pride-es-meg-nem-tudod-hogymiert-utald-a-melegeket>

Auf den Rand des Referendums, Reflektor, 1. Oktober 2016
<http://reflektor.hu/velemen/perintfalvi-rita-a-referendum-margojara>

Morgendämmerung einer neuen osteuropäischen Identität. Vermeintliche und tatsächliche Bruchlinien in der Diskussion zwischen Erdő und Balog, Kettősmérce, 17. Jänner 2016
http://kettosmerce.blog.hu/2016/01/17/uj_kelet-europai_kereszteny_identitas_hajnala_velt_vagy_valos_toresvonalak_az_erdo-balog-vitaban

Christentum durch die Brille der Frauen und Armen, Kötőszó, 6. April 2016
https://kotoszo.blog.hu/2016/04/06/keresztenyseg_a_szegenyek_es_a_nok_szemuvegen_keresztul

2015

Gibt es einen Gegenpol zur öffentlichen Rede, die Angst und Hass generiert? Über die Natur der Liebe und Hasses, Evangelikus.hu, 9. Oktober 2015
<https://www.evangelikus.hu/felele-gyulolet-perintfalvi>

Vor 2015

„Bibliai Erotika. Isten, a szenvedélyes szerető“ [Die Erotik der Bibel. Gott, der leidenschaftliche Liebhaber]. In: *Szív, Szentjánosbogar*, 6/2011., p. 16-17.

„Magyar női teológia – az emberi méltóság teológiája“ [Die ungarische Frauentheologie – Eine Theologie der menschlichen Würde], In: *Szív*, (3/2009) 7-9.

Interviews

2018

Gott hat auch die Frau nach seinem Abbild geschaffen. Bei Gender geht es um die Macht und Gerechtigkeit, 168 Óra, 24. August 2018

<http://168ora.hu/itthon/isten-a-not-is-sajat-kepere-teremtette-a-gender-a-batalomrol-es-az-igazsagossagrol-szol-154938>

Verwegen in der Religion, Marie Claire, 26. Juli 2018

<https://marieclaire.hu/riporter/2018/07/26/vaganyan-a-vallasban-perintfalvi-rita/>

Die Kirche hat Angst, du sollst aber keine Angst haben! Jósó, 3. Mai 2018

<http://joszo.hu/az-egyhaz-fel-de-neked-nem-kell-felned>

2017

Allgemeiner Irrtum, dass die Bibel die Homosexualität als Sünde apostrophiert, 168 Óra, 9. Juli 2017

<http://168ora.hu/itthon/kozkeletu-tevedes-hogy-a-biblia-bunkent-aposztrofalja-a-homoszexualitast-5342>

Die handelnde Solidarität. Mit Rita Perintfalvi spricht Attila Jakab, Eszmelet, 9. August 2017

<http://www.eszmelet.hu/cselekvoszolidaritas-perintfalvi-ritaval-jakab-attila-beszegel/>
http://epa.oszk.hu/01700/01739/00099/pdf/EP_A01739_eszmelet_114_129-144.pdf

Die Apostolin der Apostel ist eine Frau. Die feministische Theologin spricht über die Feier und Kirche, Vasárnapi hírek, 15. April 2017

https://www.vasarnapihitek.hu/fokusz/mozes_barki_lehet_perintfalvi-rita_VH-busvet

Juden, Muslime und Christen haben ein gemeinsames Festival veranstaltet, Szeretlek Magyarország, 20. September 2017

<https://www.szeretlekmagyarorszag.hu/zsidok-muszlimok-es-keresztenyek-fesztivaloztak-egyutt-budapest/>

2016

In Osteuropa warten die Bischöfe darauf, wann Papst Franziskus stirbt, 24.hu, 3. Dezember 2016

<https://24.hu/elet-stilus/2016/12/03/kelet-europaban-a-puspokok-arra-varnak-mikor-hal-meg-ferenc-papa/>

Sie können mit der Sexualität nicht umgehen, Magyar narancs, 4. Juli 2016
<http://m.magyarnarancs.hu/tudomany/nem-tudnak-mit-kezdeni-a-szexualitassal-98861>

Sprechen wir über das Christentum anders! Kötőszó, 18. März 2016
https://kotoszo.blog.hu/2016/03/18/beszeljunk_maskepp_a_keresztenysegről

2015

Die Rolle der Frauen in der Kirche, Ridikül Magazin, 21. April 2015
<http://ridikulmagazin.hu/cikk-a-nok-szerepe-az-egyhazban.htm>

Wen interessiert schon, was ein ungarischer Christ denkt? HVG, 2. Dezember 2015
https://hvg.hu/itthon/20151002_Kit_erdekel_hogy_egy_magyar_hivo_mit_gond

Ganz nah an die Welt. Gespräch mit der ungarischen Theologin Rita Perintfalvi,
Evangélikus.hu, 25. August 2015
<http://evangelikus.hu/perintfalvi-rita-interju-2015>

Sprechen wir über die Annahme, Sex und moderne Familie! Tabus und die ungarische katholische Kirche – Theologin Rita Perintfalvi, Arcok, 1. Oktober 2015.
<http://arcok.cafeblog.hu/2015/10/01/beszeljunk-a-befogadasrol-a-szexrol-a-modern-csaladrol-tabuk-es-a-magyar-katolikus-egyhaz-perintfalvi-rita-teologusno/>

Rita Perintfalvi: Diese Geschichte handelt von der Menschlichkeit, SzemLélek, 6. Oktober 2015
http://szemlelek.blog.hu/2015/10/06/perintfalvi_rita_ez_a_tortenet_az_embersegről_szól

2014

Wo die Frauen diskriminiert sind, dort ist selbst Gott missverstanden, 444.hu, 24. Dezember 2014
<https://feminfo.444.hu/2014/12/24/ahol-a-noket-diszkriminaljak-ott-magat-az-istent-ertik-felre/>

Dr. Perintfalvi Rita: Frau mit „zweischneidigem Schwert“, Misszióház, 25. Juni 2014.
<http://missziohaz.hu/Noegylet/?p=210>

Das weibliche Gesicht der Theologie fehlt, Mandiner, 27. Februar 2014
http://keresztény.mandiner.hu/cikk/20140227_perintfalvi_rita_hianyzik_a_teologia_a_noi_arca
<http://talita.hu/magazin/hianyzik-a-teologia-ni-arca-interju-perintfalvi-ritaval/>

Konferenzbeiträge (Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen)

2018

Wissenschaftliche Konferenzbeiträge

„(Re-)Learning to be Human in Central and Eastern Europe. When Political Authoritarianism Flirts with Religious Fundamentalism”.

Latvijas Universitātes Teoloģijas fakultāte „Dzimums un dzimte: Teologiska perspektīva” Rīga, 27. April. 2018. (Frauen- und Geschlechterforschung)

„Brauchen Frauen im 21. Jahrhundert andere Waffen? Friedensbewegung und Feminismus neugedacht”.

Bertha von Suttner. Veranstaltung der Andrassy Universität Budapest, 6. Juni 2018. (Frauen- und Geschlechterforschung)

„Religious Fundamentalism and Political Extremism”.

International Conference of The International Council of Christians and Jews (ICCJ): “Towards Reconciliation in a Broken World: Jewish and Christian Contributions to Responsible Citizenship”, Budapest, 24-27. Juni 2018. (Frauen- und Geschlechterforschung)

„Mártír vagy kollaboráns kereszténység?” [Martyrium oder Christentum als Kollaborateur?]

Wesley János Lelkészképző Főiskola [Seelsorger-Hochschule János Wesley]: „Óscar Romero és a felszabadítás teológiái”. [Oscar Romero und die Befreiungstheologien], Budapest, 21-22. September 2018.

„A keresztény teológia etikai felelőssége a populizmus és az egyre erősödő vallási fundamentalizmus korában”. [Ethische Verantwortung christlicher Theologie in der Zeit des Populismus und stärkenden religiösen Fundamentalismus]

Szlovákiai Magyar Akadémiai Tanács és a Selye János Egyetem, Komárom: „A tudomány etikai problémái” [Ungarischer Akademierat der Slowakei und Universität János Selye, Komárom: Die ethischen Probleme der Wissenschaft], Komárom, 4-5. Oktober 2018. (Frauen- und Geschlechterforschung)

„(Re-)Learning to be Human: Authoritarian Temptations, Fundamentalism, and Populism in Europe Today”.

Centre for Liberation Theologies (KU Leuven / Belgien): Die identitäre Versuchung. Identitätsverhandlungen zwischen Emanzipation und Herrschaft, 5. Workshop „Befreiende kontextuelle Theologien”, Leuven, 25-28. Oktober 2018. (Frauen- und Geschlechterforschung)

„A populizmus és a vallási fundamentalizmus veszélyes flörtje. Reflexió a gender-ellenes támadásokra a teológiai etika szemszögéből”. [Gefährliches Flirten des Populismus mit

dem religiösen Fundamentalismus. Reflektion auf die Anti-Gender-Angriffe aus der Sicht der theologischen Ethik]

Wesley János Lelkészképző Főiskola: „A társadalmi nemek és a testvértudományok.” Magyar Tudomány Ünnepe [Seelsorger-Hochschule János Wesley: „Gender-Studies und Geschwisterwissenschaften”. Fest der Ungarischen Wissenschaft], Budapest, 16-17. November 2018. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

Wissenschaft für Fachleute und Öffentlichkeit (Auswahl)

„*Wenn politischer Autoritarismus mit religiösem Fundamentalismus flirtet. Beispiel: Genderdebatte.*“

Erzbistum Köln: „*Religion in der Welt von heute*” – Priesterweiterbildung. Düsseldorf, 14.-17. Mai 2018. Workshops in 9 Stunden. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Progresszió vs. fundamentalizmus a 21. századi egyházakban*”

[Progression vs. Fundamentalismus im 21. Jahrhundert]

EHE [Evangelische Theologische Universität], Csendes napok [Gemeindetage], Szigetszentmárton, 7-9. September 2018.

„*Zu Gast im Gespräch: Rita Perintfalvi - Kath. Theologin aus Ungarn - Über Religion, Feminismus und Gender im Europa von heute*”.

HUG – Wien, Ökumenische Arbeitsgruppe: Homosexuelle und Glauben, Wien, 23. Mai 2018. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Szabadság-imák*” [Freiheits-Gebete]

Krisztus szege kápolna (MET) [Kapelle der Evangeliums-Brüderschaft Ungarns], Budapest, 28. März 2018.

„*Kiút a lélekvesztőből – Spirituális meditáció*”. [Ausweg aus „Seelentränke” – Spirituelle Meditation]

Pszinapszis, Budapest, 15. April 2018.

2017

Wissenschaftliche Konferenzbeiträge

„*(Re)-learning to be human in Central and Eastern Europe. If Political Authoritarianism is Flirting with Religious Fundamentalism*”.

Institut für Philosophie der Universität Wien / Interdisziplinäre Forschungsplattform „Religion and Transformation in Contemporary Society“, Universität Wien / Österreichische Akademie der Wissenschaften: „Learning to be Human for Global Times: Current Challenges from the Perspective of Contemporary Philosophy of Religion”. Wien, 7-8. April 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Abol a nőket kirekesztik, ott Istent értik félre*” – *Kereszténység a feminista teológia kritikájának tükrében*. [„Wo die Frauen diskriminiert sind, ist Gott missverstanden” – Christentum im Horizont der Kritik der feministischen Theologie].

Magyar Történelmi Társulat, Nyíregyházi Egyetem „Nők a kereszténységben” – Tudományos Konferencia. [Universität von Nyíregyháza, Ungarische Historische Gesellschaft, Wissenschaftliche Konferenz „Frauen im Christentum”]. Nyíregyháza, 20-21. April 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Re-learning to be human im Mittel-Ost-Europa. Transformation der gesellschaftlichen und religiösen Ausgrenzungen aus ethischer Sicht*“.

17. Internationale Tagung der Europäischen Gesellschaft für Theologische Forschung von Frauen: „Translation. Transgression. Transformation”. Wien, 23.-26. August 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*A vallási fundamentalizmus és a politikai tekintélyelvűség egymásra találása a gender-ellenes és az emberi jogok elleni támadásokban*” [Die Allianzen des religiösen Fundamentalismus und politischen Autoritarismus und die Attacke gegen die Geschlechtergerechtigkeit und Menschenrechte].

TNT, Gender Studies Forschungsgruppe, Institut für englische und amerikanische Studien, Universität Szeged: „Nő és a hatalom” [„Frau und Macht“]. Szeged, 22.-23. September 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*A keresztény fundamentalizmus és annak veszélyei*” [Der christliche Fundamentalismus und seine Gefahren].

Reformáció 500. Tudományos konferencia Balassagyarmaton [Wissenschaftliche Konferenz: Reformation 500], Balassagyarmat, 30. Oktober 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Wenn die Menschenrechte und Demokratie Schimpfworte werden: Populismus, Fundamentalismus und Genderdebatte im Ostmitteleuropa*”.

SWIP Austria Society for Women in Philosophy: „Die Zukunft Europas aus philosophischer Perspektive. Einheit und Vielfalt”. Linz, 17-18. November 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*A szolidaritás etikája. Az egyházak felelőssége, hitelessége és botránya.*” [Die Ethik der Solidarität. Verantwortung, Glaubwürdigkeit und der Skandal der Kirchen]

Közösségfejlesztők Egyesülete Konferencia: „Megérteni és cselekedni. Társadalmi változások, közösségi válaszok”. [Konferenz des Vereins der Gemeinschafts-Förderer: Verstehen und Handeln. Gesellschaftliche Änderungen, Antworten der Gemeinschaften], Budapest, 10. November 2017.

„*»Minden relatív: Istenen és az éhségen kívül« – A szolidaritás etikája.*” [„»Alles ist relativ: Außer Gott und Hunger« – Die Ethik der Solidarität.“]

Vallásközi Expó: „Vallások az elnyomottakért: nők, etnikai kisebbségek, szegénység”. [Interreligiöse Expo-Tage: „Religionen für die Unterdrückten: Frauen, ethnische Minderheiten, Armut“], Budapest, 10. Dezember 2017.

Workshop: „*A Biblia a világ legveszélyesebb könyve? Az erőszak-szövegek transzformációja*” [Ist die Bibel das gefährlichste Buch der Welt? Transformation der Texte mit Gewaltinhalt]

Vallásközi Expó: „Vallások a gyűlölet ellen”. [Interreligiöse Expo-Tage: „Religionen gegen Hass“], Budapest, 5. November 2017.

Wissenschaft für Fachleute und Öffentlichkeit (Auswahl)

„*Mi van veled Európa, aki az emberi jogok, a demokrácia, a szabadság védelmezője vagy?*” (Ferenc pápa) [„Was ist los mit dir, humanistisches Europa, Verfechterin der Menschenrechte, der Demokratie und der Freiheit?“ Papst Franziskus].

Közösségfejlesztők Egyesülete, Civil Rádió: „Kossuth téri Szabadegyetem“. [Verein der Gemeinschafts-Förderer, Radio Zivil: „Freie Akademie am Kossuth Platz“], Budapest, 23. Mai 2017.

„*Tényleg ellenség az, aki „más”? Egyházak / vallások és az elfogadás kultúrája.*” [Ist die/der Andere wirklich Feind? Kirchen / Religionen und die Empfangskultur]

Közösségfejlesztők Egyesülete 14. Kunbábonyi Nyári Egyetem A Közösségi Részvétel Fejlesztéséért – „Sokszínűség-Együttélés-Közösség”. [14. Kunbábonyer Sommerakademie des Vereins der Gemeinschafts-Förderer: Für die Förderung der gemeinschaftlichen Beteiligung – „Vielfältigkeit-Zusammenleben-Gemeinschaft“], Kunbábony, 27. Juli 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Miként lehet egymás számára a férfi és nő az örökkévalóság kapuja?*” [Wie können Mann und Frau ein Tor in die Ewigkeit füreinander werden?]

Bokor Nagytábor, Vép, 17-21. August 2017.

Podiumsdiskussion: „*A reformáció teológiája ahogy mindenki érti és ahogy mindenkit érint*” [Die Theologie der Reformation, wie sie von allen verstanden wird und wie sie alle berührt.]

Művészetek völgye: „Reformáció 500” [Tal der Künste: Reformation 500], Taliándörög, 27. Juli 2017.

Podiumsdiskussion: „*Közösségeink szüntelen megújulásban*” [„Unsere Gemeinden sind in ständiger Erneuerung“].

Ökumenikus Női Találkozó: „Reformáció akkor és most” [Ökumenisches Frauentreffen: „Reformation damals und jetzt“], Kecskemét, 7. Oktober 2017.

Podiumsdiskussion: „*Egyház és esélyegyenlőség*“ [Kirche und Chancengleichheit] Szegedi LMBTQ Közösségért [Für die LMBTQ von Szeged], Szeged, 7. November 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

Podiumsdiskussion: „*Reformation und Kirchen: Gibt es einen globalen Reformationsbedarf im 21. Jahrhundert?*“ mit Rita Perintfalvi, reformiertem Pfarrer und Theologen Thomas Koelliker, aus der Schweiz, Erzabt von Pannonhalma Asztrik Várszegi OSB und dem Generalkurator der Evangelisch-Lutherischen Kirche Gergely Pröhle.

500 Jahre Reformation – internationale Konferenz der Andrassy Universität Budapest (AUB): „Aktuelle Aspekte der Reformation – Gibt es einen globalen Reformationsbedarf im 21. Jahrhundert?“. Budapest, 8. November 2017. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

2016

Wissenschaftliche Konferenzbeiträge

„*Férfi- és női szerepek, a férfi- és nő társadalmi egyenlőségének kérdése a modern teológiában*“.
[Frauen- und Männerrollen. Fragen der Geschlechtergleichstellung in der modernen Theologie.]

A Magyarországi Aquinói Szent Tamás Társaság (MASZIT) konferenciája: „A család előtt álló kihívások a 21. században“ [Konferenz der Ungarischen Gesellschaft von hl. Thomas von Aquin: „Die Herausforderungen der Familie im 21. Jahrhundert“], Budapest, 5. März 2016. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Geschlechterrolle und Familie aus ungarischer Perspektive*“.

Institut für Weltkirche und Mission, Phil-Theol. Hochschule Sankt Georgien:
„Mission 21. Das Evangelium in neuen Räumen erschließen“, Frankfurt am Main, 8-10. März 2016. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Nor is there male or female...*“ (Gal 3,28): *conflicts about leadership of women in Pauline communities and today.*

ET, DAKATEO, INsect, ESWTR Konferenz: „Gender and Ecclesiology. An Intercultural Dialogue“. Manila, Philippinen, 14.-17. Juli 2016. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*»Nincsen férfi, sem nő...« (Gal 3,28): Férfiak és nők közti konfliktus a vezetésről a páli közösségekben.*“ [„Es gilt.. nicht mehr Mann und Frau« (Gal 3,28). Konflikte zwischen den Männern und Frauen über die Leitungsfunktion in den paulinischen Gemeinden“]

27. Nemzetközi Biblikus Konferencia Szeged: „Vallási és kulturális konfliktusok a Bibliában és az ősegyházban“ [27. Internationale Bibelwissenschaftliche Konferenz Szeged: „Religiöse und kulturelle Konflikte in der Bibel und in der Urkirche“], Szeged, 29.-31. August 2016. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„Das Verhältnis von Frau und Mann in der Bibel: Fundamentalistische vs. genderspezifische Bibelauslegung in Verbindung mit der aktuellsten Genderdebatte.“

Internationaler Workshop Europäischer Theologinnen (Kooperation von ET, ESWTR, INSect): „Die Rolle von Frauen in politischen und kirchlichen Entscheidungsprozessen. Ideologische und praktische Herausforderungen im Spannungsfeld von Gender-»Ideologie« und Geschlechtergerechtigkeit“, Wien, Österreich, 22.-25. September 2016. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*A feminista teológia térteremtő és térformáló ereje*“ [Die raumschaffende und raumbildende Kraft der feministischen Theologie].

TNT, Gender Studies Forschungsgruppe, Institut für englische und amerikanische Studien, Universität Szeged: „Úton: A tér neme, a nemek terei“ [Auf dem Weg. Das Geschlecht des Raums, die Räume der Geschlechter]. Szeged, 1. Oktober – 30. September, 2016. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Gastfreundschaft im Alten Testament und Gottes Lohn für die Ungastlichen*“.

Enquete des Instituts für Religion und Frieden: „*Der Soldat als Vertreibender, Fliehender und Aufnehmender*“. BMLVS, Wien, 18.-19. Oktober 2016.

„*A szegények méltósága. A szegényekről való gondoskodás kötelessége*“. [Würde der Armen. Pflicht der Versorgung von Armen]

Emberi Erőforrások Minisztériuma: „Szegénység és társadalompolitika. A szegénység-adatok értelmezése“, [Ministerium für Humane Ressourcen „Armut und Gesellschaftspolitik. Interpretation der Armut-Statistiken] Budapest, 8. Dezember 2016.

Wissenschaft für Fachleute und Öffentlichkeit (Auswahl)

„*Felszabadítás – feminizmus – Ferenc pápa?*“ [Befreiung – Feminismus – Papst Franziskus?]

Progresszív Teológiai Fórum [Progressives Theologisches Forum], Budapest, 22. März 2016. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Bátorság és hit: miként győzte le a furfangos Dávid Góliátot és hogyan lett a szépséges Juditból hadvezér?*“ [Wie konnte der pfiffige David den Goliath besiegen und wie wurde die schöne Judith zum Feldherrn?]

Feldmár Nyári Egyetem: „Bátorság“. [Feldmár Sommerakademie: „Mut“], Bányaterenye, 24. Juni 2016. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Kriegerinnen in der Hebräischen Bibel*“. Landesverteidigungsakademie, Wien, 22. November 2016. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

2015

Wissenschaftliche Konferenzbeiträge

“The true face of the »gender ideology« discourse – Religious fundamentalism, or questioning the principle of democracy?”

XVI. Internationaler Kongress der ESWTR: “Sharing the Word of Hope with the World”. Kreta (Kolymari), 17.-21. August 2015. *(Frauen- und Geschlechterforschung)*

Workshop: *„Fundamentalistische vs. genderspezifische Bibelauslegung in Verbindung mit der aktuellsten Genderdebatte in Ostmitteleuropa“.*

Internationaler Kongress der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie: *„The Soul of Theology“.* Leuven (Belgien), 17.-20. September 2015. *(Frauen- und Geschlechterforschung)*

Wissenschaft für Fachleute und Öffentlichkeit (Auswahl)

„Weisheit und Aktualität der Psalmen“.

Katholischer Akademiker/-innenverband Wien (KAV), Wien, 29. Jänner 2015.

„Wenn ich einen Psalm meditiere, bete ich mit der ganzen Bibel“.

Katholischer Akademiker/-innenverband Wien (KAV), Wien, 5. März 2015.

„Die Psalmen im Leben Jesu und der Christen bis heute“.

Katholischer Akademiker/-innenverband Wien (KAV), Wien, 15. April 2015.

„Politik, Mystik, Erotik aus Frauensicht“.

Katholischer Akademiker/-innenverband Wien (KAV), Wien, 21. Oktober 2015.

(Frauen- und Geschlechterforschung)

Podiumsdiskussion: *„És azt ismered, hogy egy teológus, egy politológus és egy feminista utazik a vonaton?”* [„Kennst du das, wenn eine Theologin, eine Politologin und eine Feministin mit dem Zug fahren?“].

Magyar Női Érdekérvényesítő Szövetség (Hungarian Women’s Lobby), Budapest, Wissenschaftliche Universität Eötvös Loránd, 2. November 2015. *(Frauen- und Geschlechterforschung)*

2014

Wissenschaftliche Konferenzbeiträge

„A „gender-ideológia” ellen. Egy magyar teológusnő reflexiója”. [Gegen „Gender-Ideologie. Reflektion einer ungarischen Theologin]

Friedrich Ebert Stiftung: *„Az ún. „gender ideológia” elleni mozgósítás Kelet-Közép-Európában – Veszélyek és lehetőségek a feminista mozgalmak számára”.* [Mobilisierung gegen sogenannte „Gender-Ideologie” in Ost-Mittel-Europa –

Gefahren und Möglichkeiten für die feministischen Bewegungen], Budapest, 18. Februar 2014. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Macht – Erotik – Mystik. Das Hohelied 5,2-8 und die mystischen Texte von Mechtild von Magdeburg*“.

Universität Wien: 4. Workshop Kontextuelle befreiende Theologien: „*Macht und...*“. Wien, 15.-18. Mai 2014. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Different theological standpoints on gender theory within the Catholic Church*“.

Friedrich Ebert Stiftung: „Gender revolution – Theological and political battlefield in East-Central Europe“. Budapest, 19. Juni 2014. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Bibliaértelmezés a posztmodernben*“ [Bibelauslegung in der Postmoderne].

56. Magyar Pax Romana konferencia: „*XXI. századi kihívások*“ [56. Konferenz von Pax Romana Ungarns „Herausforderungen im 21. Jahrhundert“], Pannonhalma, 19-21. Juni 2014. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Freundschaft als aktive Liebe und Solidarität. Neue Perspektiven gegen religiöse- und gesellschaftliche Ausgrenzungen (Ps 149,4)*“.

Regionalkonferenz der Europäischen Gesellschaft für theologische Forschung von Frauen (ESWTR): „Freundschaft mit Der/Dem Anderen. Religionen-Beziehungen – Einstellungen“. Gniezno, 24.-27. August 2014. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Psalm 103 und die alttestamentliche Prophetie*“.

Jahrestagung der ArgeAss (Arbeitsgemeinschaft der Assistentinnen und Assistenten an bibelwissenschaftlichen Instituten in Österreich): „Prophetie“. Innsbruck, 24.-26. September 2014.

Gastvortrag: „*Az igazság egy és örök vs. a társadalmi dialógus teológiája. A feminista teológia, mint kritika*“. [„Die Wahrheit ist eins und ewig vs. die Theologie des gesellschaftlichen Dialogs. Die feministische Theologie als Kritik“].

ELTE TáTK Szociológia Doktori Iskola Interdiszciplináris Társadalomkutatások Doktori Programja. [Wissenschaftliche Universität Eötvös Lorand, Doktorandenprogramm für interdisziplinäre Forschungen in Soziologie], Budapest, 13. Oktober 2014. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„A „gender-ideológia“ le akarja rombolni a nőt, a férfit és a családot? / „Genderová ideológia“ chce zničiť ženu, muža a rodinu?“ [Will die „Gender-Ideologie“ die Frau, den Mann und die Familie zerstören?]

Phönix Polgári Társulat: „*Nőképek kisebbségben II. / Obrazy žien menšiny. Konferencia a kisebbségben élő nőkről / Konferencia o ženách žijúcich v menšinovom postavení*

“ [Zivil-Gesellschaft Phönix: „Frauenbilder in der Minderheit II. – Konferenz über Frauen, die in einer Minderheit leben“], Pozsony / Bratislava, 21-22. November 2014. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

Wissenschaft für Fachleute und Öffentlichkeit (Auswahl)

„*Feminizmus és teológia*“ [Feminismus und Theologie].

Szimposion Egyesület, Budapest, 24. Jänner 2015. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Gender-ellenes támadások és a feminista teológia*“ [Genderattacke und die feministische Theologie]

Független Média Központ: „*Egységes női hang - egyenlően hallható?*“ [Unabhängiges Medienzentrum: „Einheitliche Frauenstimme – ist sie gleichwertig zu hören?“]. Budapest, 27. Oktober 2014. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*A gender-idológia egy trójai faló? A bibliai szövegek a társadalmi kirekesztés vagy éppen a megkülönböztetés alóli felszabadítás eszközei?*“ [„Ist die Gender-Ideologie ein trojanisches Pferd? Sind die biblischen Texte Mittel für die gesellschaftliche Ausgrenzung oder für die Befreiung?“]

Magyar Női Érdekvédelem Szövetsége (Hungarian Women's Lobby): Nyári Egyetem: „*Egységes női hang - egyenlően hallható?*“ [Sommerakademie: Unabhängiges Medienzentrum: „Einheitliche Frauenstimme – ist sie gleichwertig zu hören?“]. Felsőörs, 2. August 2014. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

Vor 2014. Wissenschaftliche Vorträge (Auswahl)

Vortrag auf Deutsch: „*Gottes Option für die Armen - Das Volk Gottes sind die Armen (Ps 149,4)*“

25. Nemzetközi Bibliikus Konferencia, Szeged: „A Biblia és a gazdaság“.

[25. Internationale Bibelwissenschaftliche Konferenz Szeged: „Die Bibel und die Wirtschaft“], Szeged, 22-24. August 2013.

„*Mystik als Widerstand? Hohelied 5,2-8 als Aufruf an Frauen für religiösen und gesellschaftlichen Grenzüberschreitungen.*“

15. Internationaler Kongress der ESWTR: „Widerstand und Visionen – neue Horizonte“. Dresden, 28. August – 1. September 2013. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Wenn ihr meinen Geliebten findet, sagt ihm, ich bin krank vor Liebe.*“ (Hld 5,8) *Das Hohelied als Aufruf an die Frauen zur gesellschaftlichen und religiösen Grenzüberschreitung.*

Regionalkonferenz der Europäischen Gesellschaft für theologische Forschung von Frauen (ESWTR): „Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen“ (Jes 25,8 und Off 21,4). Theologische Annäherungen an Leid und Hoffnung von Frauen“. Split, Kroatien, 2.-5. September 2012. (*Frauen- und Geschlechterforschung*)

„*Ps 103 und seine neutestamentliche Rezeption.*“

Jahrestagung der ArgeAss (Arbeitsgemeinschaft der Assistentinnen und Assistenten an bibelwissenschaftlichen Instituten in Österreich): „Rezeption“. Wien, 26. September 2012.

Vortrag auf Deutsch: „*Sind die verborgenen Dimensionen der Metaphern Träger der göttlichen Weisheit? Gibt es eine verborgene Dimension des Gottesbildes von Ps 103,13?*“

23. Nemzetközi Biblikus Konferencia, Szeged: „Isteni bölcsesség – emberi tapasztalat“. [23. Internationale Bibelwissenschaftliche Konferenz Szeged: „Göttliche Weisheit – menschliche Erfahrung“, 8-10. September 2011. (Frauen- und Geschlechterforschung)]

„*Az emberi mulandóság feletti rezignáltság és ennek hitbeli feloldása. A Zsolt 103,4-5 és 14-16 antropológiai motívumainak intertextuális vizsgálata*“. [Die Hoffnungslosigkeit wegen Vergänglichkeit des Menschen und deren Auflösung im Glauben. Eine intertextuelle Analyse der anthropologischen Motive von Ps 103,4-5 und 14-16.]

22. Nemzetközi Biblikus Konferencia, Szeged: „Testben élünk“. [22. Internationale Bibelwissenschaftliche Konferenz Szeged: „Wir leben im Körper“, Szeged, 9-11. September 2010.]

„*A 103. (102.) zsolttár sajátos Isten- és emberképe egy szinkrón-intertextuális olvasat tükrében*“. [Das besondere Gottes- und Menschenbild des Psalms im Spiegel einer synchron-intertextuellen Lesart.]

Magyar Vallástudományi Társaság (Hungarian Association for the Academic Study of religions), Károli Gáspár Református Egyetem. [Universität der reformierten Kirche Ungarns], Budapest, 15. September 2009.

„*A Zsolt 103,7-13 – a Sínai szövetségi teológia újraértelmezése?*“ [Ist Psalm 103,7-13 eine Neuinterpretation der Sinai-Bundestheologie?]

20. Nemzetközi Biblikus Konferencia, Szeged: „Zsoltárok, Himnuszok, Imádságok“. [20. Internationale Bibelwissenschaftliche Konferenz Szeged: „Psalmen, Hymnen, Gebete“, Szeged, 31. August – 2. September 2008.]

Leitende Funktionen in internationalen und ungarischen Fachgesellschaften

2009-2015 Mitglied des internationalen Vorstandes der ESWTR (European Society of Women in Theological Research) als Vizeschatzmeisterin. Zum Aufgabenbereich gehörte das Fundraising für die Konferenzen, speziell für die Stipendien der mittelosteuropäischen Frauen, die nur mithilfe der Förderung der ESWTR an den wissenschaftlichen Tagungen teilnehmen konnten.

Seit 2007 Präsidentin des Ökumenischen Verbandes der Theologinnen Ungarns

Seit 2015 Mitglied des Vorstandes der Christlich-Jüdischen Gesellschaft in Ungarn

Internationale Vernetzung

Seit 2005: Mitglied der ESWTR, zwischen 2009-2015 Vorstandsmitglied der Gesellschaft. Rege Kontakte mit ET (Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie), INSecT (International Network of Societies for Catholic Theologies), ICCJ (International Council of Christians and Jews), ArgeAss, Plattform für Kontextuelle befreiende Theologien, RaT (Forschungszentrum Religion and Transformation in Contemporary Society).

Konferenzorganisationen und Fundraising (Einwerbung von Drittmitteln)

2018

Hauptorganisatorin der wissenschaftlichen Tagung: „Óscar Romero und die Befreiungstheologien“, Budapest, Wesley János Lelkészképző Főiskola [Seelsorger-Hochschule János Wesley], 21-22. September 2018.

2017-2018

Leitung der Vorbereitung und der Veranstaltung des von National Democratic Institut (NDI) geförderten Projekts „Zusammen für unsere Zukunft. Religionen für eine offenere und empfangsbereite Gesellschaft.“

Im Rahmen des Projekts wurde mit progressiver jüdischer Gemeinschaft „Sim Schalom“, der Kirche der Ungarischen Moslems (MME) und der Evangelischen Bruderschaft Ungarns (MET) zusammengearbeitet. Das Projekt bestand aus einem Eröffnungstag am 17. September 2017 und drei sogenannten interreligiösen Expos (öffentlichen wissenschaftlichen Veranstaltungen): am 5. November 2017 („Religionen gegen Hass und Gewalt“), 10. Dezember 2017 („Religionen für die Unterdrückten – Frauen, ethnische Minderheiten und Armen“) und am 28. Jänner 2018 („Religionen und die Freiheit“). Anschließend wurde elektronischer Band mit Vorträgen und Workshop-Berichten des Projekts im Mai 2018 herausgegeben, welcher in der elektronischen Bibliothek der Nationalen Bibliothek Ungarns für alle zugänglich ist. Online erreichbar: <http://mek.oszk.hu/18300/18331/18331.pdf>.

Die Verwirklichung dieses auch politisch relevanten Projekts war in Ungarn durch die aktuelle politische Situation erschwert. Die Veranstaltungen des Projekts hatten theologische und gesellschaftspolitische Wirkung auf die öffentliche Meinung Ungarns. Fundraising: EUR 16.000,00.

2016

Organisatorische Arbeit und Fundraising für den Internationalen Workshop Europäischer Theologinnen (Kooperation von ET, ESWTR, INSec): „Die Rolle von Frauen in politischen und kirchlichen Entscheidungsprozessen. Ideologische und praktische Herausforderungen im Spannungsfeld von Gender-»Ideologie« und Geschlechtergerechtigkeit“, Wien, Österreich, 22.-25. September 2016. Fundraising: EUR 5.000,00.

Organisatorische Arbeit und Fundraising für die Internationale Tagung asiatischer und europäischer Theologinnen (Kooperation von ET, DAKATEO, INSec, ESWTR): „Gender and Ecclesiology. An Intercultural Dialogue“, Manila, Philippinen, 14.-17. Juli 2016. Fundraising: EUR 3.000,00.

2015

Fundraising-Tätigkeit für die XVI. Internationale Konferenz der ESWTR: „Das Wort der Hoffnung mit der Welt teilen“, Kreta, Griechenland, 17.-21. August 2015. Fundraising: EUR 15.000,00.

Initiieren der Vortragsreihe „Prophetie hier und jetzt“ in Budapest. Dieses Projekt kooperierte mit der Forschungsplattform von Universität Wien *Religion and Transformation in Contemporary European Society (RaT)*, in Zusammenarbeit mit Univ.-Prof. Mag. DDr. Kurt Appel: <http://teologusnok.hu/esemenyek/eloadas-sorozatok/203-eas-2015>.

2014

Organisatorische Arbeit und Fundraising für den Workshop Kontextuelle befreiende Theologie: „Macht und ...“, Wien, Österreich, 15.-18. Mai 2014. Fundraising: EUR 6.000,00.

2013

Fundraising-Tätigkeit für die XV. Internationale Konferenz der ESWTR: „Widerstand und Visionen – Neue Horizonte“, Dresden, Deutschland, 28. August - 01. September 2013. Fundraising: EUR 14.000,00.

Organisation interreligiöser und interkonfessioneller Veranstaltungsreihe. Im Rahmen dieses Projektes wurden zwei Vortragsreihen zum Thema „Mystik im interreligiösen und interkonfessionellen Kontext“ veranstaltet. Die erste Reihe fand vom Februar bis Juni 2013 an der Evangelisch-Theologischen Universität in

Budapest statt. Die zweite Reihe dauerte vom September 2013 bis Februar 2014, veranstaltet an der Faludi Ferenc Akademie der Jesuiten.

2011

Fundraising-Tätigkeit für die XIV. Internationale Konferenz der ESWTR: „Feminist theology: listening, understanding and giving answer in a secular and plural world“, Salamanca, Spanien, 24.-28. August 2011. Fundraising: EUR 13.000,00.

2010

Hauptorganisatorin und Fundraiserin der Mittelosteuropäischen Regionalen Konferenz der ESWTR: „Frauenwürde als Menschenwürde. Die Zusammenhänge zwischen Theologie und Anthropologie aus ostmitteleuropäischer Sicht“, Budapest, Ungarn, 26–29. August 2010. Fundraising: EUR 50.000,00.

2005

Mitorganisatorin der XI. Internationalen Konferenz der ESWTR: „Building Bridges in a Multifaceted Europe. Religious Origins, Traditions, Contexts and Identities“, Budapest, Ungarn 24-28. August 2005.

Theologische Tätigkeiten in Ungarn

Leitung des Ökumenischen Verbandes der Theologinnen Ungarns (seit 2007) und die Mitstiftung des Forums für Progressive Theologie 2016.

Seit 2015 – öffentliche theologische Arbeit in Ungarn in Form von zahlreichen fachorientierten und politisch-theologische Publikationen, Vorträgen, Workshops, Interviews (Radio, Fernsehen, Online-Medien; siehe die Publikationsliste). Den Schwerpunkt der Tätigkeit bilden grundsätzlich befreiende Theologien, vor allem die feministische Theologie. Öffentliche energische Kritik kirchlicher und politischer Angriffe gegen Geschlechterforschung und Gender-Theorien.

Beteiligung am jüdisch-christlichen Dialog in Ungarn durch jüdisches gemeinschaftliches Fernsehen (Heti TV),

Eigene regelmäßige TV-Sendung „Bibel-Politik- Mystik“. Bis heute 38. Sendungen. Hier nur eine kurze Auswahl davon:

http://tukoraltal.blog.hu/2016/12/23/biblia_politika_misztika
http://tukoraltal.blog.hu/2016/12/25/biblia_politika_misztika_349
http://tukoraltal.blog.hu/2017/01/05/biblia_politika_misztika_207
http://tukoraltal.blog.hu/2017/01/18/biblia_politika_misztika_299
http://tukoraltal.blog.hu/2017/01/27/biblia_politika_misztika_381
http://tukoraltal.blog.hu/2017/02/10/biblia_politika_misztika_941

http://tukoraltal.blog.hu/2017/03/01/biblia_politika_misztika_7_resz

http://tukoraltal.blog.hu/2017/03/14/biblia_politika_misztika_8_resz_maria_magdolna_szent_vagy_kurtizan

http://tukoraltal.blog.hu/2017/03/30/biblia_politika_misztika_9_resz_judit_izrael_szabaditoja_vagy_femme_fatale

http://tukoraltal.blog.hu/2017/04/21/biblia_politika_misztika_10_resz_kik_a_fundamentalistak

Größere ungarische Öffentlichkeit durch eigenen theologisch gerichteten Blog

<http://tukoraltal.blog.hu>.